



Gott des Himmels und der Erde und Vater aller Menschen.  
Voll innerer Unruhe hören und sehen wir die Nachrichten.  
Mit Sorge schauen wir auf die Menschen im Kriegsgebiet.  
In Angst und Unsicherheit blicken wir in die nächste Zeit.  
Wir sind erschüttert über die Ereignisse in der Ukraine und  
über das Ausmaß an Elend, das dieser Krieg schafft.

In alldem fragen wir nach dir, Gott  
und klagen dir unsere Not und Ratlosigkeit.  
Erbarme dich der Menschen, die den Krieg erleiden.  
Tröste alle, die mit ihnen leiden und ihnen verbunden sind.

Öffne Wege und Türen für Verhandlungen,  
Öffne Herzen und Gedanken für den Frieden.

Amen.



„Allein den Betern kann es noch gelingen,  
Das Schwert ob unsern Häuptern aufzuhalten  
Und diese Welt den richtenden Gewalten  
Durch ein geheiligt Leben abzurufen.“

Berühmt sind diese Verse Reinhold Schneiders, die in der Nazi-Zeit die Runde machten. Angesichts von Unrecht und Ohnmacht damals erinnert der badische Dichter an die Macht des Gebetes. Wo das Elend der Menschen – in der Ukraine und an vielen Orten dieser Welt – wortwörtlich „zum Himmel schreit“, gibt es nur eine Adresse noch, die helfen könnte.

Gebet nicht als faule Ausrede, als Flucht aus der Realität – ganz im Gegenteil. Reinhold Schneider spricht vom geheiligten, vom christlich entschiedenen Leben,  
und dazu gehören Gottvertrauen und Friedens-bereitschaft. in allem.  
Wo die Verhältnisse derart verwickelt sind, ist keine Gefahr hierzulande größer als die der Resignation oder der Schlaumeierei.

Dagegen spricht R. Schneider: „Allein den Betern kann es noch gelingen...“

Denn Täter werden nie den Himmel zwingen:  
Was sie vereinen, wird sich wieder spalten,  
Was sie erneuern, über Nacht veralten,  
Und was sie stiften, Not und Unheil bringen.  
Jetzt ist die Zeit, da sich das Heil verbirgt  
Und Menschenhochmut auf dem Markte feiert,  
Indes im Dom die Beter sich verhüllen,  
Bis Gott aus unseren Opfern Segen wirkt  
Und in den Tiefen, die kein Aug entschleiert,  
Die trocknen Brunnen sich mit Leben füllen.“

Aber ist es nicht diese Haltung inständigen Gebets und kraftvoller Solidarität, die jetzt an der Zeit ist, auch heute?

Jedes gebetete „Vaterunser“ ist, ernsthaft gesprochen, ein Beitrag zum Weltfrieden. Wer sich resignativ mit dem Gang der Dinge bloß abfindet, wäre arm dran; er ließe die Welt zum Teufel gehen, er verriete die Solidargemeinschaft aller Menschen, ja aller Kreatur. Beten in diesem Sinne – es ist gelebte und praktische Friedensarbeit. Wünschen wir uns gegenseitig – erbetete, solidarische Ostererfahrungen.

E. Neutwich, Pfarrer

## Osterweg 2022 in St. Clemens

Auf den Weg machen....

...das wollen wir uns gemeinsam in unserer Gemeinde bzw. mit unseren Mitmenschen.

Wie schon im letzten Jahr wird in unserem Kirchengarten ein Osterweg entstehen. Dieser Weg dient zur Inspiration und Besinnung von Palmsonntag bis Pfingsten. Aber auf welchen Weg machen wir uns?

Zunächst die Erstkommunionkinder. Sie machen sich seit Januar auf den Weg. Ihr Ziel: die erste heilige Kommunion nach Ostern zu empfangen. Sie gestalten eine Station auf dem Osterweg.

Was ist unser Ziel? In der Fastenzeit geht es oft um Umkehr und Buße. In unserer Schnellebigen Welt ist es von großer Bedeutung, auch mal zur Ruhe zu kommen. Diese Möglichkeit sollen der Garten mit seinen Stationen und einem Bänkle zum Verweilen bieten. Umzukehren, um zu schauen, was mir persönlich eigentlich wichtig ist, worum es in meinem Leben geht. Sich dessen Bewusst werden, neue Ziele oder Wege zu finden, das ist unser Ziel.

Darstellen wollen wir mit unserem Ostergarten den Weg Jesu, seiner Jünger und unseren Weg zu Jesus. Die einzelnen Stationen sollen uns Impulse dazu geben. In Anbetracht der aktuellen Situation kann dies ein Ort für Friedensgebete und vielleicht auch für Begegnungen und Gespräche sein?



Bilder vom Ostergarten 2021

## Erstkommunionkinder 2022 stellen sich vor

*Alfdorf*

„Bei mir bist Du groß“ – Dieses Jahr ist es die bekannte Begegnung des Zollwächters Zachäus mit Jesus in Jericho, welche unsere Erstkommuniongruppe begleitet bis zu ihrem großen Tag.

Die Erzählung aus dem Lukasevangelium macht deutlich, dass bei Jesus alle Menschen willkommen

sind – egal, ob groß oder klein, reich oder arm, stark oder schwach. Jeder Mensch ist in den Augen Jesu wertvoll. Bei Gott geht niemand verloren – egal, was war, was ist und was auch kommen mag.

Der kleine Zollpächter Zachäus, von seinen Mitmenschen mehr verhasst als geliebt, hat dies am eigenen Leib erfahren, als er auf dem Maulbeerfeigenbaum von Jesus angesprochen wird. Schnell steigt er vom Baum herunter und nimmt Jesus voll Freude bei sich auf. Die Begegnung mit Jesus und das gemeinsame Mahl verändern sein Leben für immer.

So wünschen wir unseren Erstkommunionkindern mit Familien eine schöne Vorbereitungszeit und die Möglichkeit, zu erfahren, dass Jesus auch bei uns immer wieder zu Gast sein möchte. Er kehrt bei uns ein, besonders wenn wir ihn in von Brot und Wein empfangen. Im Januar haben die Vorbereitungen zur Erstkommunion begonnen. Es wurde eine Gruppen-Kerze mit den Namen der Kinder beschrieben, ebenso hat jedes Kind seine eigene Kerze gestaltet. Symbolisch für den Baum auf den Zachäus stieg haben wir dieses Jahr ein Apfelbäumchen neben dem Tabernakel mit dem Leitbild, gemalt von Anke Häntschel. Auf dem Apfelbäumchen haben die Kinder Steckbriefe mit einem Bild von jedem gehängt. Gerne dürfen alle Gottesdienstbesucher diese lesen um unsere Erstkommuniongruppe etwas kennen zu lernen.

Am 30.1. fand der erste Familiengottesdienst der Erstkommunionkinder statt an dem sie als Geschenk eine Kreuzkette erhielten

Wir wünschen Lyn, Adriana, Pia, Fabian und Emilia eine schöne gemeinsame Vorbereitungszeit und ein schönes Fest am 1.5.2022.

*Daniela Bareiss und Simone Müller*



## Lorch

Dieses Jahr werden in Lorch mit Waldhausen 16 Kinder Ihre Erste Heilige Kommunion feiern. Außerdem wird ein Kind in der Gruppe auf die Erstkommunion in seinem Heimatland Italien vorbereitet.

Bereits am 31. Januar 2022 stellten Sie sich in ihrem ersten gemeinsamen Gottesdienst der Gemeinde vor. Die Kinder sind mit sehr viel Freude und Begeisterung bei der Sache und alle freuen sich auf das große gemeinsame Fest am 24. April!



Text und Fotos:C.Schwarz



## Fronleichnam 16.06.2022

Der diesjährige Fronleichnamsgottesdienst mit Prozession findet in diesem Jahr in St. Clemens Maria Hofbauer in Alfdorf statt.

Zugleich feiern wir anlässlich des 70-jährigen Kirchweihjubiläums ein Gemeindefest für die gesamte Seelsorgeeinheit.

Wir suchen: Interessierte Gemeinademitglieder am Gestalten des Fronleichnamsteppichs,  
Unterstützung am Gemeindefest  
Bitte im Pfarramt Alfdorf melden.

# Erstkommunion

## 2022

„Bei mir bist du groß“ *Lukas 19,1-10*

Auf dem Weg zur Erstkommunion:

St. Konrad und St. Elisabeth am 24. April 2022

10.30 Uhr Festgottesdienst in St. Konrad, Lorch

18.00 Uhr Dankandacht in St. Konrad, Lorch

Alexander Vogt  
Lara Barcin  
Felicitas Fahrig  
Laura Zaksek  
Marco Gottschalk

Erin Streit  
Ronja Michalsky  
Mikka Seitzer  
Madeleen Lauber  
Zuzanna Bonik  
Leon Mayer

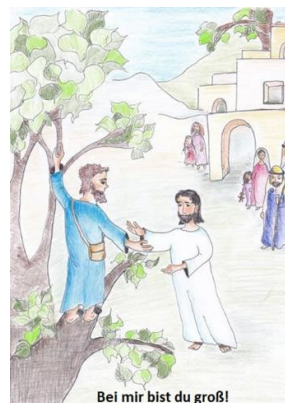
Anna Ockert  
Isabella Di Dio  
Felix Grimm  
Giorgio La Rocca  
Mayla Engelhard  
Jannik Schwarz

St Clemens Maria Hofbauer. am 1. Mai 2022

10.30 Uhr Festgottesdienst in St. Konrad in Lorch

18.00 Uhr Dankandacht in St. Clemens Maria Hofbauer, Alfdorf

Fabian Catewicz-Zmuda  
Lynn Jelinek  
Pia Krug  
Adriana Roggenstein Moreira  
Emilia Strobel



Wir freuen uns mit den Kindern und den Familien und wünschen auch für die Zukunft in der Begegnung mit Jesus Christus Kraft und Freude für ihren neuen Lebensweg.

Erhard Nentwich Pfarrer

# Kinderseite

*Was ist das...*

## ...Osterlamm

Seit Jahrtausenden ist das Lamm ein besonderes Tier. Das Lamm gilt allgemein als Symbol des Lebens, mit seinem weißen Fell steht es für Reinheit, Friedfertigkeit und Unschuld.



Schon je her war es im Judentum Brauch, zu Ostern ein Lamm zu schlachten - stellvertretend für das schuldhafte Verhalten des Opfernden.

Nach dem Neuen Testament wurde es ein Symbol für Jesus Christus. Jesus ist das Lamm Gottes, das „Agnus Dei“. Er hat sich am Kreuz für uns Menschen geopfert, er nimmt hinweg die Sünde der Welt. In der Bibel kommt das Opferlamm häufig vor. Die bekannteste Stelle steht in Johannes 1, 29 „Seht das Lamm Gottes, das hinweg nimmt die Sünden der Welt“ welches wir im Gottesdienst, kurz vor dem Empfang der Heiligen Kommunion, gemeinsam beten.

Meist wird das Osterlamm mit der Siegesfahne, mit rotem Kreuz auf weißem Grund dargestellt. Damit soll der Sieg Christi über den Tod und die Auferstehung dargestellt werden.

Noch heute gibt es in vielen Familien den Brauch, an Ostern gebackene Osterlämmer zu verschenken. Vielleicht haben Sie dieses Jahr auch Lust, eines zu verschenken oder bekommen vielleicht sogar eines geschenkt?

Text Sandra Dyrska



# Kinderseite

## Osterlamm Rezept

TIPP: Mindestens eine Stunde bevor ihr das Osterlamm backen wollt, solltet ihr die Backzutaten aus dem Kühlschrank holen, damit sie Zimmertemperatur haben.

Zutaten:

125 Gramm Butter  
75 Gramm Zucker  
2 Eier  
250 Gramm Mehl  
2 TL Backpulver  
75 Milliliter Milch  
(Osterlamm-Backform)  
Puderzucker (zum Bestäuben)



Zubereitung:

Osterlamm backen - Schritt für Schritt

1. Die Backform einfetten und mit etwas Mehl bestäuben. Dadurch lässt sich das Osterlamm später besser aus der Form lösen. Den Backofen auf 180 Grad vorheizen.
2. Wenn ihr ein Osterlamm backen wollt, müsst ihr zunächst einen Rührteig herstellen. Gebt dafür die Butter und den Zucker zusammen in eine Schüssel und schlagt sie mit einem Handrührgerät schaumig auf, dass dauert ca. 5 Minuten.
3. Fügt nacheinander unter Rühren die Eier hinzu und schlagt diese mindestens jeweils 30 Sekunden auf - so wird der Teig schön locker.
4. In einer zweiten Schüssel das Mehl und Backpulver miteinander vermengen. Danach durch ein Sieb in die Schüssel mit der Butter-Ei-Masse geben und mit einem Rührlöffel unterheben.
5. Anschließend fügt ihr die Milch hinzu und befüllt die Lamm-Form etwa bis zur Hälfte mit dem Teig.
6. Wer mag, kann noch einen Schuss Eierlikör, Rosinen, Zitronenabrieb oder 50 g Mandeln unter den Teig heben.
7. Bei 180 Grad könnt ihr nun auf mittlerer Schiene etwa 45 Minuten lang das Osterlamm backen.
8. Danach sollte das Lamm vollständig auskühlen, bevor ihr es aus der Form nehmt. Zum Schluss könnt ihr das gebackene Osterlamm mit Puderzucker bestreuen.



## Kinderkirche



Zu dem Thema  
„Einmal war  
Jesus in  
Nazareth“

Fand im  
Gemeinderaum  
der Kirche St.

Konrad Lorch am 4. Sonntag des Jahreskreises wieder ein

Kindergottesdienst statt. Es wurde über die Ablehnung Jesu in seiner Heimatstadt gesprochen. Durch das Betrachten eines Bildes haben die Kinder die Gefühle von Jesus deuten können, die er von seinen „Nachbarn“ zu spüren bekam. Passend zu diesem Thema wurde gebastelt und gemalt. Obwohl wir zum



Singen ins Freie gehen mussten, kam auch das nicht zu kurz.

Wir hoffen weiterhin viele gemeinsame Kindergottesdienste im Verlauf des Kirchenjahres feiern zu können und laden Kinder im Kindergartenalter (in Begleitung eines Elternteiles) und natürlich auch Schulkinder ganz herzlich ein.

*Das Kinderkirchenteam Lorch*



*Liche Einladung zum  
Familiengottesdienst*

*am 08.Mai 2022, um 10.30 Uhr  
in der Kirche St. Elisabeth, Waldhausen  
mit den Kindern des Kindergarten St. Elisabeth  
Thema: Muttertag*

## Fasching im Kindergarten St. Martin

Am Donnerstag,  
24.02.2022 war  
es endlich  
soweit. Zur  
großen  
Faschingsparty  
kamen die Kinder  
alle fantasievoll  
verkleidet in den  
Kindergarten.  
Nach einer  
Polonaise durch



den Kindergarten tanzen alle zu fetziger Musik. Anschließend stärkten sich alle Kinder an einem Waffelbuffet. Ob Apfelmus, Bananen, Nutella oder Sahne, die Toppings konnten selbst gewählt werden. Danach verfolgten alle gespannt beim Kasperletheater wie sich wohl das Kasperle verkleidet. Zum krönenden Abschluss fand eine Schatzsuche kreuz und quer durch den Kindergarten statt.

Alle Kinder und Erzieherinnen des kath. Kindergartens St. Martin erlebten einen tollen und närrischen Vormittag.

*K. Brandenburger, Kindergarten St. Martin*



Wir singen, beten, lachen und hören  
Geschichten aus der Bibel. Manchmal  
basteln, malen oder tanzen wir auch.  
Während dem Gottesdienst um 10:30 Uhr  
sind wir im Gemeindesaal und gehen  
dann zum „Vater unser“ in die Kirche.

Unsere nächsten **Ki-Ki**-Termine sind:

So. 20.03.2022  
Fr. 15.04.2022  
(Kinderkreuzweg)  
So. 22.05.2022

Wir freuen uns auf Dich!  
Susanne, Nicola,  
Sonja und Luisa

## GOTTESDIENSTE

**St. Konrad, Lorch (KO) mit St. Elisabeth, Waldhausen (EL) und  
St. Clemens Maria Hofbauer, Alfdorf (CM)**

Wenn nicht anders angegeben, ist die Kollekte für die Gemeindeausgaben

### 3. Fastensonntag

**Samstag, 19. März 2022**

18.30 Uhr KO Eucharistiefeier (Vorabend)

**Sonntag, 20. März 2022**

9.00 Uhr EL Eucharistiefeier

10.30 Uhr CM Familiengottesdienst mit den  
Erstkommunionkindern mit Übergabe der Gewänder  
Kinderkirche im Gemeindehaus

**Vor den Werktagsgottesdiensten der 3. Fastenwoche findet anstelle  
des Rosenkranzgebetes eine Kreuzwegbetrachtung statt**

**Mittwoch, 23. März 2022**

17.55 Uhr EL Kreuzwegbetrachtung

18.30 Uhr EL Eucharistiefeier

**Donnerstag, 24. März 2022**

17.55 Uhr KO Kreuzwegbetrachtung

18.30 Uhr KO Eucharistiefeier (+Hildegard Schmitt)

**Freitag, 25. März 2022 – Verkündigung des Herrn – Hochfest**

17.55 Uhr CM Kreuzwegbetrachtung

18.30 Uhr CM Eucharistiefeier

### 4. Fastensonntag - Laetare

**Samstag, 26. März 2022**

18.30 Uhr EL Eucharistiefeier (Vorabend)



Zeitumstellung beachten – Beginn der Sommerzeit

**Sonntag, 27. März 2022**

9.00 Uhr CM Eucharistiefeier

10.30 Uhr KO Eucharistiefeier – Kinderkirche

**Vor den Werktagsgottesdiensten der 4. Fastenwoche findet anstelle  
des Rosenkranzgebetes eine Beichtgelegenheit statt**

**Mittwoch, 30. März 2022**

17.30 Uhr EL Beichtgelegenheit

18.30 Uhr EL Eucharistiefeier

## **Donnerstag, 31. März 2022**

17.30 Uhr KO Beichtgelegenheit

18.30 Uhr KO Eucharistiefeier (+ Willy Dörr)

## **Freitag, 1. April 2022**

17.30 Uhr CM Beichtgelegenheit

18.30 Uhr CM Eucharistiefeier

## **5. Fastensonntag** - Kollekte: Misereor-Fastenopfer

### **Samstag, 2. April 2022**

18.30 Uhr KO Familiengottesdienst mit den Erstkommunionkindern  
(Vorabend)

### **Sonntag, 3. April 2022**

9.00 Uhr EL Eucharistiefeier

10.30 Uhr CM Familiengottesdienst mit den Erstkommunionkindern

11.45 Uhr CM Tauffeier

**Vor den Werktagsgottesdiensten der 5. Fastenwoche findet anstelle des Rosenkranzgebetes eine Kreuzwegbetrachtung statt.**

### **Mittwoch, 6. April 2022**

17.55 Uhr EL Kreuzwegbetrachtung

18.30 Uhr EL Eucharistiefeier

### **Donnerstag, 7. April 2022**

17.55 Uhr KO Kreuzwegbetrachtung

18.30 Uhr KO Eucharistiefeier (+ Anni Schumertl)

### **Freitag, 08. April 2022**

18.30 Uhr CM Kreuzwegbetrachtung

18.00 Uhr CM Eucharistiefeier

## **Heilige Woche - Palmsonntag**

**Einzug Jesu in Jerusalem** - Kollekte: Für das Heilige Land

### **Samstag, 9. April 2022**

**18.30 Uhr EL** Palmensegnung vor der Kirche,  
anschließend Eucharistiefeier (Vorabend)

### **Sonntag, 10. April 2022**

9.00 Uhr CM Palmensegnung auf dem Vorplatz der Kirche,  
anschließend Eucharistiefeier

10.30 Uhr KO Palmensegnung am Parkplatz vor St. Konrad,  
anschließend Eucharistiefeier und Kinderkirche

11.45 Uhr KO Tauffeier

14.00 Uhr CM Tauffeier

18.00 Uhr KO Bußfeier für ganze Seelsorgeeinheit

## Die drei österlichen Tage vom Leiden, Sterben und der Auferstehung des Herrn

### Gründonnerstag, 14. April 2022

19.30 Uhr KO **Feier des Letzten Abendmahls Jesu**

Eucharistiefeier für die ganze Seelsorgeeinheit

20.30 Uhr – 21.00 Uhr „Mit Jesus den Weg gehen“



### Karfreitag, 15. April 2022

10.00 Uhr CM Kreuzwegbetrachtung für Kinder

15.00 Uhr KO Gottesdienst für die ganze Seelsorgeeinheit – **Feier des Leidens und Sterbens Jesu**

### Karsamstag, 16. April 2022

21.00 Uhr KO **Feier der Auferstehung Christi**

für die ganze Seelsorgeeinheit



**Beginn am Osterfeuer**

Segnung der Osterspisen

*Wenn Sie eine eigene Kerze mitbringen,  
bitte mit einem Untersetzer*

### Ostersonntag, 17. April 2022

**Hochfest der Auferstehung des Herrn**

Bischof-Moser-Kollekte zur Unterstützung pastoraler Projektarbeit

7.30 Uhr (KO) Ökum. Auferstehungsfeier auf dem Friedhof Lorch

9.00 Uhr EL Festgottesdienst - *Segnung der Osterspisen*

10.30 Uhr CM Festgottesdienst - *Segnung der Osterspisen*

### Ostermontag, 18. April 2022

Bischof-Moser-Kollekte zur Unterstützung pastoraler Projektarbeit

9.00 Uhr CM Festgottesdienst

10.30 Uhr KO Festgottesdienst

Die Eucharistiefeiern an den Werktagen nach Ostern entfallen.

## 2. Sonntag der Osterzeit

**Samstag, 23. April 2022**

14.00 Uhr KO Tauffeier

18.30 Uhr EL Eucharistiefeier (Vorabend)

**Sonntag, 24. April 2022**

9.00 Uhr CM Eucharistiefeier

### Feier der Erstkommunion – St. Konrad, Lorch

10.30 Uhr KO **Festgottesdienst**

mitgestaltet von der Gitarrengruppe

18.00 Uhr KO Dankandacht

**Mittwoch, 27. April 2022**

18.00 Uhr EL Rosenkranzgebet

18.30 Uhr EL Eucharistiefeier

**Donnerstag, 28. April 2022**

18.00 Uhr KO Rosenkranzgebet

18.30 Uhr KO Eucharistiefeier

**Freitag, 29. April 2022 – Hl. Katharina v.**

**Siena – Mitpatronin Europas**

18.00 Uhr CM Rosenkranzgebet

18.30 Uhr CM Eucharistiefeier



## 3. Sonntag der Osterzeit

**Samstag, 30. April 2022**

18.30 Uhr EL Eucharistiefeier (Vorabend)

**Sonntag, 1. Mai 2022**

9.00 Uhr CM Eucharistiefeier

### Feier der Erstkommunion – St. Clemens M. Hofbauer, Alfdorf in Lorch

10.30 Uhr KO **Festgottesdienst**

mitgestaltet von der Gitarrengruppe

18.00 Uhr CM Dankandacht

12.15 Uhr KO Segensfeier Jubelpaar Bergamasco

**Mittwoch, 4. Mai 2022**

18.00 Uhr EL Rosenkranzgebet

18.30 Uhr EL Eucharistiefeier

## **Donnerstag, 5. Mai 2022**

18.00 Uhr KO Rosenkranzgebet

18.30 Uhr KO Eucharistiefeier

## **Freitag, 6. Mai 2022**

18.00 Uhr CM Rosenkranzgebet

18.30 Uhr CM Eucharistiefeier

## **4. Sonntag der Osterzeit - Kollekte: Kirchliche Berufe**

### **Samstag, 7. Mai 2022**

18.30 Uhr KO Eucharistiefeier (Vorabend)

### **Sonntag, 8. Mai 2022**

9.00 Uhr CM Eucharistiefeier

**10.30 Uhr** EL Eucharistiefeier (geänderte Gottesdienstzeit)  
mitgestaltet vom Kindergarten St. Elisabeth

### **Mittwoch, 11. Mai 2022**

18.00 Uhr EL Rosenkranzgebet

18.30 Uhr EL Eucharistiefeier

### **Donnerstag, 12. Mai 2022**

18.00 Uhr KO Rosenkranzgebet

18.30 Uhr KO Eucharistiefeier

### **Freitag, 13. Mai 2022**

18.00 Uhr CM Rosenkranzgebet

18.30 Uhr CM Eucharistiefeier

## **Taufsonntage**

Wenn Sie überlegen Ihr Kind zu taufen, dann besteht dazu die Möglichkeit an folgenden Taufsonntagen:

### In Lorch

10. April

15. Mai

12. Juni

10. Juli

7. August

18. September

9. Oktober

6. November

11. Dezember

### In Alldorf

3. April

22. Mai

5. Juni

3. Juli

14. August

11. September

2. Oktober

13. November

4. Dezember



Die Anmeldung zur Taufe ist über das betreffende Pfarrbüro zu den Öffnungszeiten möglich. Bitte bringen Sie die Geburtsurkunde Ihres Kindes mit.

## Weltgebetstag der Frauen



Zukunftsplan: Hoffnung

Unter diesem Motto stand am 04.03.2022 der Weltgebetstag der Frauen, welcher dieses Jahr von den Frauen aus England, Wales und Nord-irland vorbereitet wurde.

Im evangelischen Stephanushaus sind 40 Gäste zusammengekommen, um den Gottesdienst gemeinsam zu feiern.

Der Bibeltext aus Jeremia 29,14 „Ich werde euer Schicksal zum Guten wenden...“ passt sehr gut in die heutige, schwierige Zeit der Zukunfts-ängste, Krieg und Existenznot. Wie geht es weiter? Kann es nicht wieder so sein wie früher? Diese Fragen wurden unter anderem erläutert und wir kamen zu dem Schluss, dass immer etwas Gutes Neues entstehen kann. Gott ist immer für uns da, er hat Pläne des Friedens, er will uns Zukunft und Hoffnung geben. „Wenn ihr mich ruft, wenn ihr kommt und zu mir betet, werde ich euch hören.“ Suchen und finden wir Gott, beten zu ihm um Hoffnung und Frieden auf dieser Welt.

*Text: Sandra Dyrska*

## Wer kann helfen? 50 Jahre St. Elisabeth

Anlässlich des 50. Jubiläums unserer Kirche St. Elisabeth Waldhausen suchen wir Fotos, die Eindrücke aus dem Gemeindeleben bzw. Gottesdiensten zeigen. Wer Fotos zur Verfügung stellen kann, melde sich bitte direkt bei mir. Ich hole die Fotos auch gern persönlich ab. Selbstverständlich erhalten Sie diese umgehend zurück.

Herzlichen Dank im Voraus!    Telefon: 07172 9119691 (bitte nach 19.00 Uhr)  
Oder sprechen Sie mich einfach persönlich an.

Anke Häntschel

## 70 Jahre St. Clemens Maria Hofbauer

Kirchweihe vor 70 Jahren...alles hat einen Anfang! Nach den Wirren des 2. Weltkrieges, vertrieben aus der Heimat, haben die Menschen die Ärmel hochgekrempt und ihre ganze Kraft eingesetzt: hier in Alfdorf sollte eine Kirche zum Mittelpunkt ihres zukünftigen Lebens werden. Großes Gottvertrauen und viel Muskelkraft war in den Nachkriegsjahren erforderlich, um so ein großes Werk anzugehen. Zurückblickend staunen wir über den Mut und die Unerschrockenheit der Menschen, über ihren Einsatz für die Gemeinschaft und den Wunsch, ein Gotteshaus zu bauen. Für nachfolgende Generationen lohnt es sich, den Anfängen



nachzuspüren, Erlebnisse und Geschichten zu hören; solches lässt uns innehalten, verständnisvoll und dankbar den „Alten“ gegenüber werden, achtsam das Jetzt wahrnehmen und auch unsere kleine Pfarrkirche werden wir vielleicht mit neuen Augen sehen.

70 Jahre sind eine ganze Lebensspanne und das Leben geht weiter...

Liebe Gemeindemitglieder! An was können Sie sich erinnern? Was sollte nicht vergessen werden?

Zur 70 Jahrfeier der Kirchenweihe im Juni wollen wir mit Fotos, Berichten und kleinen Geschichten „unsere Kirchengeschichte“ im Laufe der Zeit betrachten. Wir freuen uns über Beiträge aus alter und neuerer Zeit: z.B. vom Kirchenbau, Gemeindeleben, Feste und Feiern, Chor, Gottesdienste, Ministranten, Religionsunterricht etc. ...

Kontaktaufnahme übers Pfarramt oder direkt über Monika Eberhardt

*Text M. Eberhard-Fromm*



## **Bericht aus den öffentlichen Sitzungen des Kirchengemeinderats St. Clemens Maria Hofbauer**

**Am 27.07.2021 wurden folgende Schwerpunktthemen behandelt:**

- Elternbeiträge und Schließtage im Kindergartenjahr 2021/2022
- Nutzung des Gemeindehauses

Traditionell veranstaltet der Kirchengemeinderat im Anschluss an diese letzte Sitzung vor den Sommerferien ein gemeinsames Grillfest mit dem Kirchengemeinderat Lorch/Waldhausen.

**Am 12.10.2021 wurden folgende Schwerpunktthemen behandelt:**

- Unterstützung von Familien in Not
- Berichte aus den Ausschüssen/Arbeitskreisen
- „Cantate Domino“ am 14.11.2021

**Am 07.12.2021 wurden folgende Schwerpunktthemen behandelt:**

- Unterstützung von Familien in Not
- Berichte aus den Ausschüssen/Arbeitskreisen
- Dank und Rückblick „Cantate Domino“
- Verabschiedung Pfarrerin Rieth
- Weihnachtsgeschenke für Ministranten und Sternsingeraktion

Außerdem war in dieser Sitzung eine persönliche Begegnung mit Gemeindereferentin Ingrid Beck möglich.

**Sitzung des Kirchengemeinderates am 08.02.2022**

- Weitere Öffnung des Gemeindehauses
- Vorbereitung 70 Jahre Kirchweih St. Clemens Maria Hofbauer
- Dank und Rückblick „Sternsingeraktion“
- Unterstützung von Familien in Not
- Berichte aus den Ausschüssen/Arbeitskreisen

*Sebastian Dyrka*

Spannend ist es für Neulinge im Kirchengemeinderat (KGR)! Auf der einen Seite viele kreative Ideen, auf der anderen Seite die geregelten Sitzungsabläufe und Strukturen, die die "alten Hasen" bereits kennen. Dennoch haben sich zur letzten Wahl des Kirchengemeinderats am 22.03.2020 viele neue Kandidaten für das Amt des Kirchengemeinderats aufstellen lassen.

**Wie  
sieht's  
aus?**

Im Interview Herr **Bernd Hummel**, der als Neueinsteiger im KGR Lorch über die Herausforderungen und Chancen der ersten Zeit im KGR erzählt.

*Herr Hummel, wie kamen Sie dazu, in 2020 erstmals für den KGR zu kandidieren?*

Herr Treuer, mit dem ich in der Schola singen darf, sprach mich an und schaffte als Wahlausschussmitglied rasch Verbindlichkeiten. Ich habe mich aber gerne ansprechen lassen und freue mich mitarbeiten zu dürfen.

*Am 14.07.2020 fand die konstituierende Sitzung in Lorch statt, somit einige Wochen nach der eigentlichen Wahl. Hat das das Kennenlernen und den richtigen Start etwas erschwert?*

Coronabedingt ist bislang das meiste nur eingeschränkt möglich gewesen. Hierzu zähle ich auch das Kennenlernen. Insofern war die zeitverzögerte Konstituierung als formaler Akt zwar wichtig, aber das eigentliche Kennenlernen – und die damit verbundene so wichtige Beziehungsebene – stehen noch aus. Der Spruch eines ehemaligen Gmünder Seminarleiters ist ein gutes Bild für den Zustand, der in Online-Sitzungen eben nicht darstellbar ist: „S' Vieh kennt sich am Schnaufa“. Ich freue mich auf die Zeit des ungezwungenen Miteinanders!

*Hatten Sie sich Schwerpunkte für die Arbeit im KGR vorgenommen?*

Ich möchte gerne mithelfen, Menschen (evtl. wieder neu) für den Glauben zu begeistern.

*In welchem Gremium sind Sie nach der Wahl aufgenommen worden?*

Ich darf im Ausschuss Glaubensleben, im Sozialausschuss und im Öffentlichkeitsausschuss mitarbeiten.

*Was wünschen Sie sich für ihre Kirchengemeinde und für die Kirche der Zukunft?*

Das ist eine spannende Frage, denn wir beten im Vater unser ja nicht „mein Wille geschehe“. Dies ist eine Feststellung, die für mich das Wesentliche des Glaubens berührt. Papst Benedikt hat nach seiner Wahl

zum Papst auf der Loggia des Petersplatzes gesagt, er sei ein einfacher Arbeiter im Weinberg des Herrn. Das Bild gefällt mir. Und zwar nicht nur deshalb, weil ich in unserem Garten vorletztes Jahr 10 Rebstöcke gepflanzt habe. Es setzt voraus, dass wir uns für Gott öffnen, dem Hl. Geist „Landemöglichkeiten“ anbieten und dadurch erfahren, was uns in diesem Weinberg – sowohl für die konkrete Situation vor Ort als auch in Verbundenheit mit der Weltkirche – aufgetragen ist.

Vor diesem Hintergrund sehe ich eine entsprechende Zukunft der Kirche mit einem Zitat der Hl. Mutter Theresa ganz treffend beschrieben. Auf die Frage eines Journalisten, was sich denn an der Kirche ändern sollte, antwortete sie: „Sie und ich“.

Steckbrief

Name: Bernd Hummel

Familienstand: verheiratet

berufliche Tätigkeit: Bereichsleitung für Pädagogik und Psychologie am Seminar für Ausbildung und Fortbildung der Lehrkräfte Schwäbisch Gmünd

Hobby: Singen, Wandern, Garten

Urlaubsziele: Berge und Meer



*Text Sandra Dyrska; Bild Privat*

## Ministranten

### Fackelwanderung

Zum Kennenlernen zwischen Ministranten und Erstkommunionkindern und den Familien konnte dieses Jahr endlich wieder die traditionelle Fackelwanderung stattfinden.

Bevor es zu dämmern begann, haben die Ministranten eine Führung durch die Kirche, den Altarraum und der Sakristei gemacht und haben den Dienst als Ministrant schmackhaft gemacht.

Mit Einbruch der Dämmerung bekam jedes Kind eine Fackel in die Hand und so marschierten wir einmal um den Feuersee und zurück in den Garten des Gemeindehauses.

Dort gab es zum Ausklang Saitenwürstle im Wecken, Kinderpunsch und Glühwein.

Bis zum Einbruch der Dunkelheit konnten die Kinder im Garten verstecken und Fußball spielen.



*Text und Bild Simone Müller*

## Sternsingernachlese der Seelsorgeeinheit

Liebe Sternsingerinnen und Sternsinger,

„Gesund werden – gesund bleiben. Ein Kinderrecht weltweit“ - unter diesem Motto wird die kommende Aktion Dreikönigssingen stattfinden, um auf die Gesundheit von Kindern in Afrika aufmerksam zu machen. Jedes Kind auf dieser Welt verdient es, in einem geschützten Umfeld eine glückliche Kindheit zu verbringen. Dies ist aber leider nicht selbstverständlich. Ihr könnt deshalb stolz auf euch sein, dass ihr mit eurem Einsatz einen wichtigen Beitrag leistet, um hilfsbedürftigen Kindern eine bessere Zukunft zu ermöglichen. Dafür danke ich euch sehr.

Liebe Sternsingerinnen und Sternsinger, ihr seid wichtig und wertvoll. Trotz Corona-Pandemie macht ihr euch auf den Weg und seid – wie schon die Heiligen Drei Könige vor über 2000 Jahren – unterwegs, um den Menschen die frohe Botschaft zu überbringen.

Es freut mich sehr, dass sich so viele Sternsingergruppen um eine Teilnahme beim geplanten Sternsingerempfang der Landesregierung beworben haben. Und gerne hätte ich viele von euch persönlich in Stuttgart begrüßt.

Leider müssen wir in der Corona-Pandemie unsere Kontakte zum Wohle aller einschränken, weshalb ein großer Empfang mit vielen Menschen derzeit nicht möglich ist. Es ist mir deshalb wichtig, euch auf diesem Wege zu sagen, wie sehr ich das Sternsingen wertschätze. Ich danke euch von Herzen für das wertvolle Engagement, mit dem ihr Segen bringt und ein Segen seid.

Mit einem herzlichen „Vergelt’s Gott“ und freundlichen Grüßen



Winfried Kretschmann

Mit diesem Brief hat Ministerpräsident Winfried Kretschmann aus Stuttgart auf die Bewerbung zum Empfang beim ihm geantwortet. Es ist nicht nur eine formelle Absage, sondern eine Wertschätzung von ihm persönlich gegenüber den Sternsingern.

Auch aus der Zentrale der Sternsinger kam Post. Ein Dank an alle, die sich bei der Aktion für benachteiligte Kinder mit ihrem Engagement



Was auch immer Du gemacht hast, wer auch immer Du warst: Caspar, Melchior, Balthasar, Sternträgerin, Kakaokoch, FahrerIn, Organisationsexpertin, Segensbrief-Verteiler...

### Du warst dabei!

Und Du warst nicht allein. Ihr wart viele. In ganz Deutschland habt Ihr gezeigt: Gemeinsam geht's. Gemeinsam können wir die Welt verändern. Gemeinsam gehen wir gesegnet in dieses Jahr. Dir, Euch, Ihnen sagen wir von Herzen **DANKE!**

Pfarrer Dirk Bingener  
Präsident Kindermissionswerk „Die Sternsinger“

Domvikar Dr. Stefan Ottersbach  
BDKJ-Bundespräses



AKTION  
DREIKÖNIGSSINGEN  
20 \* C + M + B + 22

sternsinger.de/danke  
info@sternsinger.de  
0241 44 61-14



Foto: Kindermissionswerk „Die Sternsinger“ / Naima Steffens

eingesetzt haben.

Wenn man das Ergebnis unter den erschwerten Bedingungen von Corona betrachtet, dann ist es noch weit höher einzustufen. In Lorch und Waldhausen haben die Kinder und Jugendlichen mit ihren Betreuer\*innen einen Betrag von 14.559,77 Euro gesammelt. In Alfdorf kam ein Betrag 3279.20 € zusammen, den die Kirchengemeinde auf einen runden Betrag aufrundete.

Vielen Dank an alle, die gespendet haben und diesen Erfolg ermöglichten. Auch ein Dankeschön an diejenigen, die das Team der Sternsinger in Lorch und Waldhausen auf irgendeine Weise unterstützen.

## Kurz notiert

- Die Kirchengemeinde St. Konrad ruft auf zur *Aktion Eins mehr im Einkaufskorb*  
Wir bitten Sie, beim Einkauf eine haltbare Ware mehr einzukaufen als sie benötigen.  
Um den Tafelladen in Schwäbisch Gmünd und bedürftige Menschen vor Ort das ganze Jahr mit Lebensmittel-spenden zu unterstützen. Beachten Sie bitte die Aushänge in den Kirchen. Vergelt's Gott
- „*In Bewegung - in Bewegung*“ war das Motto der Ökumenischen Bibelwochen  
Wenigstens an einem Abend laden wir ein, dem Lukasevangelium etwas auf die Spur kommen. Mit Wolfgang Baur vom Kath. Bibelwerk Stuttgart konnten wir einen kompetenten Kenner der Heiligen Schriften gewinnen. Herzliche Einladung: Montag, 4. April 19.30Uhr Gemeindesaal St. Konrad, Lorch, Friedrichstraße 1. (Bitte denken Sie auch an den Mund- und Nasenschutz)
- *Flüchtlinge und durch den Krieg Vertriebene* aus der Ukraine sind mittlerweile auch in den Orten Lorch und Alfdorf angekommen. Beachten Sie bitte dazu die Veröffentlichungen in den Medien. Die beiden Kirchengemeinden unserer Seelsorgeeinheit bringen sich auf den verschiedenen Ebenen ein. Vergelt's Gott allen für die vielfältige, engagierte Unterstützung, die von Menschen und Organisationen geschenkt werden. Die Kirchengemeinden St. Konrad und St. Clemens Maria Hofbauer haben finanzielle Unterstützung zugesichert. Wir sind dankbar, dass durch Patenschaften, ehrenamtliches Engagement das Füreinander Hand, Fuß und ein Herz erhält.
  - In *Alfdorf* engagiert sich der Verein Füreinander in enger Abstimmung mit der Gemeindeverwaltung.
  - In *Lorch* sind Ansprechpartner: Im Ordnungsamt Fr. Susanne Bär und der Verein Forum 58.Wichtig sind *in beiden Orten* vor allem Bereitstellung von Wohnraum, sowie Menschen, die ähnlich Paten Begleitung anbieten.
- *Christi Himmelfahrt* in diesem Jahr gibt es zwei Möglichkeiten in unserer SE mit zu feiern: 9.00Uhr St. Clemens Alfdorf und 10.30Uhr im Kloster Lorch mit anschl. Kleiner Öschprozession. Herzlich willkommen.
- *Katholikentag in Stuttgart*. [www.katholikentag.de](http://www.katholikentag.de)
- *Ökumenischer Osterweg*  
„Wer zu mir kommt, den werde ich nicht abweisen“ (Joh 6,37)  
Unter diesem Leitwort kann in der Zeit zwischen Gründonnerstag, 14. April bis Freitag nach Ostern, 22. April der Stationenweg von der Ev. Stadtkirche ausgehend über St. Konrad zum Kloster Lorch mit Zugang Schelmenklinge und wieder zurück besucht werden.  
Die Beteiligung unserer Kirchengemeinde sieht wie folgt aus:  
Station Semicolon: *KGR-Ausschuss Glaubensleben*  
Station Oria-Platz: *Kindergarten St. Konrad*  
Station Kirche St. Konrad: *Kinderkirchenteam*

## Aus unseren Pfarrbüchern



### Das Sakrament der Taufe empfangen:

#### aus Alfdorf:

Louis Paul Eltern: Katharina Engel und Markus  
Schneider

Mila Eltern: Katrin und Sando Ragusa

#### aus Schwäbisch Gmünd in Alfdorf:

Elijah Alexander Eltern: Verena und Johannes Edelbauer



### In die Ewigkeit wurden heimgerufen:

November 2021

Paul Wengert, 89 Jahre, Lorch

Ulrich Junghanns, 62 Jahre, Lorch

Ilija Draguljic, 74 Jahre, Lorch

Emmerich Strobilius, 97 Jahre, Lorch-Waldhausen

Michael Wilk, 65 Jahre, Lorch

Alexander Kremser, 45 Jahre, Alfdorf

Dezember 2021

Hannelore Volksdorf, 86 Jahre, Lorch

Marija Martincevic, 81 Jahre, Lorch

Willibald Dworschak, 81 Jahre, Lorch-Weitmars

Maria Knödler, 91 Jahre, Alfdorf

Januar 2022

Maria Hahn, 98 Jahre, Schw. Gmünd

Vrbanic Stjepan, 77 Jahre, Lorch

Josef Funkenhauser, 71 Jahre, Lorch-Waldhausen

Giuseppe Tansella, 89 Jahre, Lorch

Breitenfelder Draginja, 71 Jahre, Welzheim

Josef Wyciszczok, 92 Jahre, Lorch

Brunhilde Wahl, 91 Jahre, Pfahlbronn

Februar 2022

Josef Duschek, 75 Jahre, Lorch-Weitmars

Josef Dirksmann, 88 Jahre, Lorch

Anton Kaiser, 79 Jahre, Lorch

Tomas Sailer, 58 Jahre, Lorch-Waldhausen

Eva Feurer, 85 Jahre, Lorch

Josef Rieger, 85 Jahre, Alfdorf

**Impressum und Kontakt**

## **Pfarrämter**

Büro Lorch: Susanne Abele                      Di. 8:15 – 11:30 Uhr  
Friedrichstr. 1, 73547 Lorch                    Mi. 8:15 – 11:30 Uhr  
☎ 07172/184910, 📠 1849118                    Do. 14:30 – 18:00 Uhr

[StKonrad.Lorch@drs.de](mailto:StKonrad.Lorch@drs.de)

IBAN: DE33 6145 0050 0440 9034 82

Büro Alfdorf: Nataly Maier                      Di. 9:00 – 11:30 Uhr  
Strübelweg 17, 73553 Alfdorf                    Do. 16:00 – 18:00 Uhr  
☎ 07172/31640

[StClemensMariaHofbauer.Alfdorf@drs.de](mailto:StClemensMariaHofbauer.Alfdorf@drs.de)

IBAN: DE21 6025 0010 0006 0737 25

**Homepage:** <http://se-lorch-alfdorf.drs.de>

**Telefonseelsorge:** 0800-1110111 oder 0800-1110222

**Pastoralteam** (*Telefonisch erreichbar über die Pfarrämter*)

Pfarrer Erhard Nentwich, [StKonrad.Lorch@drs.de](mailto:StKonrad.Lorch@drs.de)

Pastoralreferent Benedikt Maier; [Benedikt.Maier@Kliniken-Ostalb.de](mailto:Benedikt.Maier@Kliniken-Ostalb.de)

Seelsorgerin Ingrid Beck, [Ingrid.Beck@drs.de](mailto:Ingrid.Beck@drs.de)

## **Kirchenpflegen**

für Lorch: Frau R. Capezzuto; [StKonrad.Lorch@nbk.drs.de](mailto:StKonrad.Lorch@nbk.drs.de)

für Alfdorf: Frau D. Sipple; [StClemens.Alfdorf@nbk.drs.de](mailto:StClemens.Alfdorf@nbk.drs.de)

## **Kindergärten**

[St. Martin, Alfdorf, Leitung: Frau Brandenburger,](mailto:St.Martin.Alfdorf.Leutung:FrauBrandenburger)

[LeitungStMartin.Alfdorf@kiga.drs.de](mailto:LeitungStMartin.Alfdorf@kiga.drs.de)

[St. Konrad, Lorch, Leitung: Andrea Schafffauer](mailto:St.Konrad.Lorch.Leutung:AndreaSchafffauer)

[StKonrad.Lorch@kiga.drs.de](mailto:StKonrad.Lorch@kiga.drs.de)

[St. Elisabeth Waldhausen, Leitung: Andrea Außerlechner,](mailto:St.Elisabeth.Waldhausen.Leutung:AndreaAußerlechner)

[StElisabeth.Waldhausen@kiga.drs.de](mailto:StElisabeth.Waldhausen@kiga.drs.de)

Herausgeber: Kath. Kirchengemeinde St. Konrad, Lorch

Druck

Redaktionsteam

Gemeindebriefdruckerei

Nataly Maier, Susanne Abele

Eichenring 15a

Anke Häntschel, Sandra Dyrska

29393 Groß Oesingen

Erhard Nentwich

*Auflage:* 900 Exemplare

*Beiträge an:* [StClemensMariaHofbauer.Alfdorf@drs.de](mailto:StClemensMariaHofbauer.Alfdorf@drs.de)

## **Haftungsausschluss**

Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben nicht in jedem Fall die Meinung des Herausgebers oder der Redaktion wieder. Die Redaktion behält sich das Recht der Kürzung der Beiträge vor. Das Mosaik erscheint ca. 10 Mal im Jahr und liegt zur Mitnahme in den Kirchen aus oder wird kostenlos verteilt. Für eingereichte Texte, Grafiken oder Fotos übernehmen wir keine Gewähr. Nicht extra betitelte Bilder sind von Privat, Pfarrbriefservice oder Pixabay.

**Redaktionsschluss für Nr. 799: Dienstag, 3.5.2022 12.00Uhr**